

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 53 (1975)

Heft: 7

Rubrik: Kurz berichtet = En quelques lignes = Notizie in breve

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Post

Im 1. Quartal 1975 war die **Personalbestands- und Verkehrsentwicklung im Postbetrieb** durch eine weitere, wenn auch leicht abgeschwächte Zunahme der Zahl der postalischen Haushaltungen und eine Erhöhung des Personalbestandes (Nachholbedarf) einerseits sowie durch eine Stagnation oder einen teilweisen Rückgang des Postverkehrs andererseits gekennzeichnet.

Telefon

Bei einem **internationalen Gesprächsaufkommen** in den Monaten Januar und Februar von 45,55 Mio Taxminuten sind von den schweizerischen Teilnehmern 41,14 Mio Taxminuten oder **90,3% im automatischen Verkehr zustande gekommen**, was gegenüber den Vergleichsmonaten des Vorjahres ein Ansteigen um 4,8% bedeutet.

In den **Ortsnetzen Hüttwilen, Thundorf und Uesslingen** wurde der **automatische Grenzverkehr** mit den **deutschen Netzgruppen Donaueschingen, Ravensburg und Freiburg im Breisgau** eröffnet.

Annemasse (Frankreich) nahm Ende Mai den **automatischen Grenzverkehr mit den Netzgruppen 022 Genf und 021 Lausanne** in Betrieb.

Am 1. Mai standen **35 PTT-Kunden 83 festgeschaltete Mietleitungen** zum Führen von Telefongesprächen von der Schweiz nach sieben europäischen Ländern zur Verfügung, und zwar 26 nach Frankreich, 23 nach der Bundesrepublik Deutschland, 21 nach Grossbritannien, 8 nach Italien, 3 nach Belgien und je eine nach Luxemburg und Österreich.

Poste

L'évolution de l'effectif du personnel et du trafic dans le service postal au cours du 1^{er} trimestre 1975 a été caractérisée par une nouvelle augmentation, quoique légèrement réduite, du nombre des ménages à desservir et une progression de l'effectif du personnel (vides à combler), d'une part, et par une stagnation ou une régression partielle du trafic postal, d'autre part.

Téléphone

Sur un total de 45,55 millions de minutes taxées de **conversations internationales** durant les mois de janvier et février, les abonnés au téléphone suisses en ont échangé 41,14 millions de minutes taxées ou **90,3% en trafic automatique**; par rapport aux mois correspondants de l'année passée, cela représente une augmentation de 4,8%.

Dans les **réseaux locaux de Hüttwilen, Thundorf et Uesslingen**, le **trafic frontière automatique** a été inauguré avec les **groupes de réseaux allemands de Donaueschingen, Ravensburg et Fribourg-en-Brisgau**.

A fin mai, **Annemasse** (France) a ouvert le **trafic frontière automatique avec les groupes de réseaux 022 Genève et 021 Lausanne**.

Le 1^{er} mai, **35 clients des PTT disposaient de 83 circuits loués connectés à demeure** pour échanger leurs conversations téléphoniques de la Suisse vers sept pays européens, soit de 26 à destination de la France, 23 pour la République fédérale d'Allemagne, 21 en direction de la Grande-Bretagne, 8 vers l'Italie, 3 pour la Belgique, 1 pour le Luxembourg et 1 pour l'Autriche.

Posta

Durante il primo trimestre del 1975 nell'**esercizio postale lo sviluppo dell'effettivo del personale e del traffico** fu contraddistinto, da un lato dall'aumento, sia pure affievolito, delle economie domestiche dell'effettivo del personale (ricupero) e, dall'altro, da un ristagno o da un parziale regresso del traffico postale.

Telefono

Dei 45,55 milioni di minuti di conversazioni tassate nei mesi di gennaio e febbraio nelle **relazioni internazionali a selezione diretta**, ben 41,14 milioni di minuti tassati, ossia il **90,3 per cento, sono stati stabiliti nel traffico automatico**, ciò che corrisponde a un aumento del 4,8 per cento rispetto ai corrispondenti mesi dell'anno precedente.

Nelle **reti locali di Hüttwilen, Thundorf e Uesslingen** è stato introdotto il traffico automatico di confine con i **gruppi di reti germanici di Donaueschingen, Ravensburg e Fribourg in Brisgovia**.

Annemasse (Francia) ha inaugurato alla fine di maggio il **traffico automatico di confine con i gruppi di reti 022 Ginevra e 021 Losanna**.

Il 1^o maggio **35 clienti delle PTT avevano a disposizione 83 linee noleggiate fisse** per conversazioni telefoniche dalla Svizzera con sette Paesi europei, di cui 26 con la Francia, 23 con la Repubblica Federale Tedesca, 21 con la Gran Bretagna, 8 con l'Italia, 3 con il Belgio e una ciascuna con il Lussemburgo e l'Austria.

Schluss von Seite 273

vision und Information». Eine gewisse Attraktion stellten sodann die Farbfernsehübertragungen zwischen Frankreich und Kanada über den deutsch-französischen Nachrichtensatelliten «Symphonie» dar.

Der Audiovisions-Salon selbst bot kaum Neues, wurden auf ihm doch von der Tonbildschau über die Tonfilmprojektion bis zu (japanischen) Videokassettensystemen nur bekannte – und seit Jahren eingesetzte – Hilfsmittel des modernen Unterrichts vorgeführt. Weder die Bildplatte noch (europäische) Bildkassetten waren vertreten.

Auch beim Audiovisions-Salon verspürte man die Zurückhaltung der Inter-

essenten, einerseits aus wirtschaftlichen Gründen, andererseits weil in den letzten Jahren zu viel von Audiovision die Rede war und zu wenig Reales auf diesem Sektor geboten wurde. So überlegt man sich bei den Veranstaltern, ob der nächste Salon international audiovisuel et communication nicht erst in zwei Jahren, statt bereits 1976 durchgeführt werden soll, findet dann doch eine ähnliche und auch viel internationalere Messe in Cannes statt (VIDCOM).

Die Analyse der Besucher-Fragebogen hat für diesen Salon ein überwiegendes nationales Interesse erbracht, machen doch die ausländischen Besucher nur knapp 6 Prozent aus. Nach Tätigkeitsbereichen aufgeschlüsselt, verteilen sie sich vorwiegend auf die Ausbildung und auf den Unterricht, erst dann waren AV für Freizeitgestaltung, Überwachung usw. gefragt. Das Interesse lag bei den Geräten und Systemen, während Programme, Literatur und Dienstleistungen viel weniger interessierten. In diesem Sinne erfüllte der Audiovisions-Salon sicher die Funktion einer Übersicht über das derzeit lieferbare Angebot für Frankreich.

«Raucherzeug weg – immer zuerst messen.» Ein an alle Kreistelefondirektionen abgegebenes **Gaswarn-Plakat** stellt aus einem Kabeleinstiegschacht entweichende Gasschwaden mit einem Totenkopf dar. Sie sollen das Personal, das in Kabelanlagen arbeitet, an das richtige Verhalten erinnern.

Am 29. Mai wurde die neue **Telefon- und Telegraf-Stelle Genf-Cornavin** dem Betrieb übergeben. Sie verfügt über eine Totalfläche von 365 m² und ist, an ihrer Fläche gemessen, die grösste der Schweiz.

Am 15. Mai wurden im Raume **Rapperswil SG-Luzern starke Störungen des Telegrafverkehrs** festgestellt. Nachforschungen ergaben, dass in Schindelegi rund 100 m des Fernkabels Rapperswil SG-Luzern (Gewicht etwa 1000 kg) herausgesägt und gestohlen (!) worden waren.

Telegraf, Telex

Im April erschien ein neues, den Erfordernissen der **automatischen Telegrammvermittlung angepasstes Verzeichnis der schweizerischen Telegrafstellen**, dessen Manuskript erstmals vom Computer ATECO (Automatische Telegrammvermittlung mit Computer) ausgedruckt wurde. Dieses Verfahren erlaubt, das Verzeichnis in kürzeren Abständen herauszugeben und die etwa 4000 Telegrafstellen von Korrekturarbeiten zu befreien.

Radio, Fernsehen

In **La Chaux-de-Fonds** und **Seewen SO** kamen im Mai 4 weitere Sender und Umsetzer in Betrieb, und zwar auf den Kanälen 32 und 35 für das deutschschweizerische und das italienischsprachige Programm beziehungsweise 43 und 50 für das französisch- und italienischsprachige Programm.

Auf der **Frohburg bei Olten** kam ein weiteres **Simplexrelais** in Betrieb, das dem Sprechfunkverkehr zwischen festen und mobilen Teilnehmern dient. Das Relais bedient weite Gebiete der Zentralschweiz.

Verschiedenes

Im Frühjahr 1975 beendeten **9 Lehrlinge ihre kaufmännische Ausbildung** bei den Kreistelefondirektionen, die 1970 bei den Fernmeldediensten eingeführt wurde. Von den bisher 45 ausgebildeten Lehrlingen sind noch deren 29 bei den PTT tätig.

«**Jetez votre cigarette – mesurez d'abord.**» **Des affiches de mise en garde contre les dangers dus au gaz**, distribuées aux directions d'arrondissement des téléphones, représentent des émanations de gaz s'échappant d'une chambre d'accès de câbles et une tête de mort. Elles doivent rappeler le comportement correct au personnel qui travaille sur les installations de câbles.

Le 29 mai a été inauguré le nouveau **bureau téléphonique et télégraphique de Genève-Cornavin**, dont la surface totale est de 365 m². Sous ce rapport il est le plus grand de Suisse.

Le 15 mai, **de graves dérangements ont affecté le trafic téléphonique** dans le secteur compris entre **Rapperswil SG et Lucerne**. Des recherches ont révélé que 100 m du câble interurbain Rapperswil SG-Lucerne (poids d'environ 1000 kg) avaient été sciés à Schindelegi et volés!

Télégraphe, télex

En avril a paru une nouvelle **liste des bureaux télégraphiques de la Suisse adaptée aux exigences de l'échange automatique des télégrammes**, dont le manuscrit a été établi pour la première fois par l'ordinateur d'ATECO (échange automatique des télégrammes au moyen d'ordinateurs). Ce procédé permet de publier la liste à des intervalles plus courts et de décharger les quelque 4000 bureaux télégraphiques des travaux de correction.

Radio, télévision

A **La Chaux-de-Fonds** et à **Seewen SO**, 4 nouveaux émetteurs et réémetteurs ont été mis en service en mai dans les canaux 32 et 35 pour les programmes de Suisse allemande et du Tessin ainsi que 43 et 50 pour les programmes de la Suisse française et du Tessin.

Un **relais simplex** supplémentaire, qui écoule le trafic radiotéléphonique entre abonnés fixes et mobiles, a été ouvert à l'exploitation au **Frohburg près d'Olten**. Il dessert de vastes régions de la Suisse centrale.

Divers

Au printemps 1975, **9 apprentis ont terminé leur formation commerciale** dans les directions d'arrondissement des téléphones. Cette possibilité d'apprentissage a été introduite en 1970 dans les services des télécommunications. Des 45 apprentis formés jusqu'ici, 29 sont encore occupés aux PTT.

«**Via la sigaretta – misurate prima.**» Un certo numero d'affissi «**attenzione ai gas**» che rappresentano una sbuffata di gas erompente da una cameretta con accesso unitamente a un teschio sono stati consegnati a tutte le direzioni di circondario dei telefoni. Questi affissi servono a rammentare al personale addetto ai lavori negli impianti cavi a comportarsi in modo corretto nei confronti del pericolo che rappresenta il gas.

Il 29 maggio è stato inaugurato a **Ginevra-Cornavin il nuovo ufficio telefonico e telegrafico**. Con una superficie di 365 m² quest'ufficio è uno dei più spaziosi della Svizzera.

Il 15 maggio furono registrate **forti perturbazioni del traffico telefonico** nella regione di **Rapperswil SG-Lucerna**. Gli accertamenti hanno permesso di stabilire che a Schindelegi erano stati segati e asportati circa 100 m di cavo interurbano (peso circa 1000 kg) del tracciato Rapperswil SG-Lucerna.

Telegrafo, telex

In aprile è stato pubblicato un nuovo **elenco degli uffici telegrafici svizzeri**. Esso tien conto delle esigenze della **commutazione automatica dei telegrammi**; il manoscritto è stato allestito per la prima volta dal calcolatore del centro ATECO (trasmissione automatica di telegrammi mediante calcolatori). Questo procedimento permette di pubblicare l'elenco a scadenze più brevi e esonera i 4000 uffici telegrafici dai lavori d'aggiornamento.

Radio, televisione

A **La Chaux-de-Fonds** e a **Seewen SO** sono stati attivati in maggio 4 nuovi trasmettitori e ripetitori, che diffondono i programmi della Svizzera tedesca e italiana sui canali 32 e 36 risp. i programmi della Svizzera romanda e italiana sui canali 43 e 50.

Sulla **Frohburg di Olten** è stato attivato un ulteriore **relè simplex** che serve al traffico radiotelefonico tra stazioni fisse e mobili. Il relè copre vaste regioni della Svizzera centrale.

Diversi

Nella primavera del 1975 **9 apprendisti di commercio terminarono la loro formazione professionale** iniziata nel 1970 presso le direzioni di circondario dei telefoni. Dei 45 apprendisti che hanno assolto il loro tirocinio presso i servizi delle telecomunicazioni, 29 sono ancora alle dipendenze delle PTT.